

Neuer Diözesankönig aus Erkelenz

Christian Helpenstein ist treffsicherster Schütze in Delbrück-Ostenland.

ERKELENZ Christian Helpenstein heißt der neue Schützenkönig der Diözese Aachen im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (BHDS). Mit 27 von 30 möglichen Ringen sicherte der 42-jährige Brudermeister der Erkelenzer Bruderschaft „Unserer lieben Frau“ als amtierender Schützenkönig und Bezirkskönig sich den Titel beim Bundesfest in Delbrück-Ostenland im Kreis Paderborn.

Das Besondere an seiner Leistung ist, dass er parallel zum Bundesfest auch noch seinen Verpflichtungen als König seiner Bruderschaft nachkommen musste. Weil der Schützenfest-Termin in Erkelenz meist mit dem Bundesfest kollidiert, sei in Erkelenz nach der Kirmeseröffnung am Freitag der Haupttag für die Bruderschaft jedoch sowieso der Samstag, erklärte er im Gespräch mit unserer Zeitung.

Intensiv beim SSV trainiert

Nach der Kirmeseröffnung am Vorabend machte er sich daher schon am frühen Samstagmorgen zusammen mit seinem Schützenbruder Christian Mertens auf den Weg nach Ostenland. Gut vorbereitet war er, dank sechs intensiver Trainingseinheiten mit Heinz-Bert Hanraths auf der Schießanlage des SSV Wegberg-Tüschenbroich. Von diesem Verein wurde ihm auch eine Waffe überlassen, um am Bundes- und Diözesankönigsschießen teilnehmen zu können.

„Doch beim ersten Schuss war ich schon sicher, dass er rechts daneben war“, erzählt Helpenstein. Auf eine Acht hatte er getippt, doch es war sogar nur eine Sieben von zehn möglichen Ringen. Dann bewies die neue Diözesanmajestät jedoch Nerven und schoss zwei Zehner hinzu, sodass er am Ende 27 von 30 möglichen Ringen vorweisen konnte. Damit sicherte er sich die Königswürde



Gut gezielt: Christian Helpenstein aus Erkelenz ist der neue Diözesankönig Aachen.

FOTO: BHDS

für die Diözese Aachen. Bundeskönig hätte er natürlich auch gerne werden wollen, aber hier musste er der ersten Bundeskönigin in der Geschichte des BHDS mit 30 Ringen den Sieg überlassen.

Nach seinem Erfolg am Samstag eilte er mit seiner Königin Veronika wieder zurück nach Erkelenz, um dann hier die Kirmes zu feiern, zusammen mit acht Gastvereinen, dazu dem Musikverein Erkelenz und dem Trommler- und Pfeifercorps Gerderath. Am Morgen danach fahren beide gleich wieder nach Ostenland, um im Rahmen des Gottesdienstes beim Bundesfest feierlich

gekrönt zu werden.

Leider habe seine Frau dann eine heftige Migräne-Attacke gehabt, sodass sie den Festzug nicht habe mitmachen können, bedauert er. Mit dabei gewesen sei jedoch seine Tochter Angelique, in diesem Jahr Schützenprinzessin in Erkelenz, gemeinsam mit ihrer Partnerin Diana Becker. „Ich war vor genau 25 Jahren Prinz unserer Bruderschaft“, so Helpenstein. Schülerprinz Phil Franken und der erste Bambiniprinz Nivittan Veerasingham komplettierten den Erkelenzer Hofstaat, der sich jetzt auf die Übergabe der Standarte am 4. November freut. (anna)